

Ex Oriente Lux Info 94

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

mit dieser Ausgabe weisen wir Sie auf kurz- und mittelfristige Reisemöglichkeiten im Sommer hin, außerdem versorgen Sie wie üblich mit Veranstaltungshinweisen, Fernseh- und Radiotipps.

Interessante Lektüre wünschen

Thomas Reck, Jürgen Bruchhaus, Fanny Stroh, Sofija Onufriv und Alisa Warnecke

Freie Plätze auf den Sommerreisen

Im Sommer gibt es noch freie Plätze auf folgenden Reisen:

Czernowitz 25.7.-2.8. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=7>) NOCH RESTPLÄTZE

Lettland 25.7.-2.8. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=19>) ERWEITERTE REISEROUTE

Breslau 31.7.-6.8. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=37>) NUR NOCH 1 RESTPLATZ

Lemberg 31.7.-8.8. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=5>) NUR NOCH 2 RESTPLÄTZE

Litauen 2.-10.8. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=21>)

Krakau 7.-13.8. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=8>) NOCH RESTPLÄTZE

Danzig 14.8.-20.8. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=15>) NUR NOCH 2 RESTPLÄTZE

Waldkarpaten 14.-23.8. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=35>) NUR NOCH 2

RESTPLÄTZE

Czernowitz 21.-29.8. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=7>)

Albanien 26.8.-4.9. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=31>) NUR NOCH 2 RESTPLÄTZE

Kiew 27.8.-3.9. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=17>)

Lemberg 27.8.-4.9. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=5>)

New York 27.8.-4.9. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=6>) NUR NOCH RESTPLÄTZE

Odessa 3.-11.9. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=1>)

Wir informieren Sie gerne.

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet

NATO und Russland wollen Dialog

<http://www.dw.com/de/nato-und-russland-wollen-dialog/a-19389262>

Hermetisch abgeschirmt beschließt der NATO-Gipfel neue Truppen für den Osten. Russland soll abgeschreckt und zugleich eingeladen werden. Putin gibt sich dialogbereit und greift zum Hörer.

Heinemann: "Warschauer Pakt war schwächer als gedacht"

<http://www.dw.com/de/heinemann-warschauer-pakt-war-schw%C3%A4cher-als-gedacht/a-19369658>

Vor 25 Jahren zerfiel der Warschauer Pakt. Welche Rolle dabei Deutschland gespielt hat, erläutert Winfried Heinemann vom Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr in Potsdam.

Bosniens Wutbürger erwachen langsam

<http://www.dw.com/de/bosniens-wutbu%C3%BCrger-erwachen-langsam/a-19381793>

Bürgerbeteiligung: In Bosnien ein Fremdwort. Einer NGO gelingt jedoch eine Sensation: der Bau einer orthodoxen Kirche wurde verhindert, einer der mächtigsten Institutionen im Land.

Veranstaltungshinweise

Stuttgart, 19.7., 20.00: Der tschechische Autor Jaroslav Rudis liest aus: Nationalstraße. Lesung und Gespräch. Moderation: Clemens Meyer. Ort: Literaturhaus Stuttgart in der

Breitscheidstraße 4, in 70174 Stuttgart. Eintritt: € 10/8. Info:

<http://www.randomhouse.de/Termine.rhd>

Dortmund, 21.7., 19.00: Ilija Trojanow liest aus Macht und Widerstand. Ort: Dortmunder U, Reinoldus-Raum, Leonie-Reygers-Terrasse, in 44137 Dortmund. Eintritt frei. Info: http://www.tu-dortmund.de/uni/Uni/veranstaltungen/veranstaltungen/16-07-21_lesung-trojanow/index.html

München, 21.7., 20.00: Der bosnische Autor Dževad Karahasan liest aus: Der Trost des Nachthimmels. Moderation: Ilma Rakusa. Eintritt € 10/7. Ort: Literaturhaus München am Salvatorplatz 1, in 80333 München. Info:

http://www.suhrkamp.de/veranstaltungen/lesung/dzevad_karahasan_21133.html

Freising, 27.-30.7.: Konferenz: Kontinuitäten und Brüche. (Religiöse) Kultur und Lebensweise vor und nach 1945 in Mittel- und Ostmitteleuropa. Info: <https://www.pol-int.org/de/veranstaltung/konferenz-kontinuitaeten-und-brueche-religioese-kultur-und>

Berlin, 31.7., 11.00: Jazz in the Garden: Bester Quartett - Klezmer Jazz aus Krakau. Ort: Museumsgarten Jüdisches Museum in der Lindenstraße 9-14, in 10969 Berlin. Eintritt frei. Info: http://www.jmberlin.de/main/DE/02-Veranstaltungen/veranstaltungen-2016/2016_07_31_jazz.php?b=kal

Weimar, 3. 8., 16:30: Efrat Gal-Ed stellt ihr Buch "Niemandssprache. Itzik Manger – ein europäischer Dichter" vor. Ort: Buchhandlung Eckermann, Marktstr. 2, 99423 Weimar. Eintritt frei. Info: <http://yiddishsummer.eu/de/haupt/events/lesung-und-gespraech.html>

Bonn, bis 29.7.: Ausstellung "30 Jahre Tschernobyl, 4 Fotografen - 4 Perspektiven". Ort: Medienzentrum in der Adenauerallee 86, in 53113 Bonn. Eintritt frei. Info:

<http://www.bpb.de/veranstaltungen/format/ausstellung/225215/die-welt-nach-tschernobyl>

Weimar, bis 12.8.: Yiddish Summer Weimar. Tägliches Programm, Festivalwoche vom 1.-6.8. Info und Reservierungen: <http://yiddishsummer.eu/de/startseite.html>

Osnabrück, 20.8., 19.30: Nikolai Gogol: Der Revisor. Theaterpremiere, Inszenierung von Dominique Schnizer. Gogol schrieb seine Komödie 1836 – doch Gefälligkeiten unter Freunden wie Korruption, Vetternwirtschaft, Schmiergelder sind auch heute präsent. Ort: Städtische Bühnen Osnabrück im Domhof 10/11, in 49074 Osnabrück. Eintritt: € 20-47. Info:

<http://www.theater-osnabrueck.de/spielplan/spielplandetail.html?stid=155&auid=112487>

Dresden, 21.8., 10.00: Russisches Kulturfestival "Vivat Rossija!" Ort: Kulturrahaus Dresden in der Königstraße 15 in 01097 Dresden. Eintritt frei. Info: <http://www.drki.de/veranstaltung/russisches-kulturfestival-vivat-rossija/>

Berlin, bis 23.8.: Filmreihe Retrospektive Tarkowskij. Im Juli und August werden die sieben langen Filme und der mittellange Diplomfilm des russischen Regisseurs Andrej Tarkowskij gezeigt. Ort: Arsenal Kino in der Potsdamer Straße 2, in 10785 Berlin. Eintritt: € 7,50. Info:

<http://www.arsenal-berlin.de/kino-arsenal/programm/einzelansicht/article/6101/2803.html>

Aachen, 24.8., 20.00: Catalin Dorian Florescu liest aus: Der Mann, der das Glück bringt. Ray und Elena lernen sich in einer dramatischen Nacht in New York kennen. Sie ist eine Fischerstochter aus dem Donaudelta, er ein erfolgloser Künstler. Ort: Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7-9, 52062 Aachen. Eintritt: € 10/8. Info: <http://www.literarischer-sommer.eu/>

Berlin, 28.8., 11.00: Jazz in the Garden: Zlata Razdolina, Grande Dame des Jewish Jazz. Ort: Museumsgarten Jüdisches Museum in der Lindenstraße 9-14, in 10969 Berlin. Eintritt frei. Info:

http://www.jmberlin.de/main/DE/02-Veranstaltungen/veranstaltungen-2016/2016_08_28_jazz.php?b=kal

Aktuelle Fernsehtipps

Samstag, 16.7., 09.05-09.40, 3sat: Virus in Minsk. Die Reihe steuert weiße Flecken auf der Landkarte an und fragt, wo dort die Musik spielt und wovon die jungen Leute dort träumen. Dokumentation.

Sonntag, 17.7., 14.15-14.45, 3sat: made in Brooklyn – Coole Macher in New York. Ohne soziale Absicherung wagen hier junge, kreative Menschen aus der ganzen Welt, ihre Ideen auf den Markt zu bringen. Dokumentation.

Sonntag, 17.7., 14.45-15.30, MDR Fernsehen: Die Küsten der Ostsee: Baltikum. Von Tallinn über die estnischen Inseln und den Rigaer Hafen bis zur Kurischen Nehrung. Dokumentation.

Dienstag, 19.7., 00.20-02.00, PHOENIX: Mein Ausland: Der georgische Traum. ARD-Korrespondentin Birgit Virnich stellt Fragen zu aktuellen politischen Ereignissen und zeigt, wie modern die ehemalige Sowjetrepublik geworden ist. Dokumentation.

Dienstag, 19.7., 10.15-11.25, arte: Stippvisite Balkan –Europas vergessener Patient. Dokumentation 2016.

Dienstag, 19.7., 22.45-23.30, rbb Fernsehen: Grenzland – Vom Westen der Ukraine nach Rumänien. Czernowitz, Maramuresch-Region in Rumänien und die Republik Moldau. Dokumentation.

Dienstag, 19.7., 23.30-01.35, rbb Fernsehen: In Sarmatien. Auf alten Landkarten beschreibt der Name "Sarmatien" die weiten Ebenen östlich der Weichsel, von der Ostsee im Norden bis hinunter ans Schwarze Meer. Dokumentarfilm von Volker Koepp.

Mittwoch, 20.7., 14.15-15.00, PHOENIX: Breslau brennt. Die Hauptstadt Schlesiens wurde im Januar 1945 zur Festung erklärt, hunderttausende Zivilisten flohen. Dokumentation.

Mittwoch, 20.7., 18.25-19.10, arte: Griechenland: Von den Gipfeln bis ans Meer. Thessaloniki und Chalkidiki. Dokumentation. 2016.

Donnerstag, 21.7., 04.45-05.30, Einsfestival: Glanz und Elend im Reich des Zaren – Das Russische Welterbe. Max Moor reist zu Weltkulturerbestätten Russlands. Dokumentation.

Sonntag, 24.7., 14.45-15.30, MDR Fernsehen: Die Küsten der Ostsee: Polen. Vom Frischen Haff über ein Relikt aus den Zeiten der Industrialisierung, dem Oberländischen Kanal, nach Danzig. Dokumentation.

Sonntag, 24.7., 21.45-22.30, PHOENIX: Populismus und Protest: Polen, ein gespaltenes Land. Polen, unser Nachbar, zeigt sich als ein gespaltenes Land. Vor allem seit den Wahlen im Oktober 2015. Dokumentation.

Sonntag, 24.7., 22.15-23.00, ARD-alpha: Litauen – Das Mädchen und die Panzer. Vor 25 Jahren: Russland erkennt Litauens Souveränität an. Dokumentation.

Sonntag, 24.7., 22.30-23.15, PHOENIX: Zwischen Oder und Bug: Polen und seine Grenzen. Egal, ob Russen, Polen, Deutsche, Ukrainer, Slowaken oder Weißrussen. Sie alle wissen, dass sie Grenzen trennen. Aber im Herzen sind sie sich oft ganz nah: Menschen mit Grenzerfahrungen eben. Dokumentation.

Montag, 25.7., 12.30-13.00, PHOENIX: Unterwegs auf dem polnischen Jakobsweg. Rund 1.000 Kilometer lang ist der polnische Jakobsweg von Ogdroniki an der Grenze zu Litauen bis nach Zgorzelec vis a vis von Görlitz an der Grenze zu Deutschland. Dokumentation.

Montag, 25.7., 18.30-19.15, PHOENIX: Die Danziger Bucht: Das junge Polen. Mitten in Pommern liegt die sogenannte "Tricity", auf Polnisch Trójmiasto - eine Metropolregion aus drei Städten: Gdańsk, dem früheren Danzig, der Bade- und Spa-Ort Sopot und Gdynia. Dokumentation.

Montag, 25.7., 22.05-22.48, MDR Fernsehen: Eiszeit: ist der Kalte Krieg zurück? Ein Vierteljahrhundert nach dem Ende des Kalten Krieges ergibt sich ein düsteres Bild hinsichtlich der Beziehungen zwischen Ost und West. Dokumentation.

Montag, 25.7., 23.00-23.45, PHOENIX: Polen entdecken: Der Süden. Der Berggürtel vom Riesengebirge bis zu den Karpaten. Dokumentation.

Montag, 25.7., 23.45-00.00, PHOENIX: Polen entdecken: Der Norden. Das ist Masuren mit seinen 1.000 Seen und Inseln, die Ostseeküste mit dem Frischen Haff, die Danziger Bucht, die Halbinsel Hel und Städte wie Danzig und Frombork. Dokumentation.

Dienstag, 26.7., 00.30-01.15, PHOENIX: Bilderbuch Breslau: Eine Stadt im Aufbruch. Jürgen Buch und Thomas Zimolong erzählen von der Stadt und ihren Menschen. Dokumentation.

Dienstag, 26.7., 15.15-16.00, NDR Fernsehen: Lettland – Zauberwelt im Herzen des Baltikums. Endlos lange Ostseestrände, flache Seenlandschaften, Wanderpfade durch Kiefernwälder und Städte, die langsam aus jahrzehntelanger Erstarrung erwachen. Dokumentation.

Dienstag, 26.7., 22.45-23.30, rbb Fernsehen: Grenzland (4/4) – Von Rumänien bis nach Griechenland. Dokumentation.

Mittwoch, 27.7., 17.30-18.25, arte: Städte am Meer: St. Petersburg. Die glanzvollste Metropole an der Ostsee. Dokumentation.

Donnerstag, 28.7., 16.15-17.00, 3sat: Im Bauch von Riga – Der Zentralmarkt. Lettland ist zwar ein kleines Land, doch der Centraltirgus in Riga ist einer der größten Lebensmittelmärkte Europas. Dokumentation.

Samstag, 30.7., 16.30-17.00, Das Erste: Weltspiegel-Reportage: Albanien. Traumstrände, Trutzburgen und Bunker. In Albanien sind Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gleichzeitig präsent.

Samstag, 30.7., 19.45-20.00, 3Sat: Breslau 2.0 – Boomtown mit Geschichte. Der Dokumentarfilm zeigt alte und junge Breslauer und die besondere Stimmung in einer Stadt, die ihre Bewohner sich erst zu ihrem Zuhause machen mussten.

Samstag, 30.7., 22.00-00.00, BR Fernsehen: Weltjugendtag in Krakau. Vigilfeier mit Papst Franziskus. Die Vigilfeier ist einer der Höhepunkte beim Treffen der Jugend in Polen.

Montag, 1.8., 06.00-06.45, arte: NY Confidential: Brooklyn. In New York leben Menschen unterschiedlichster Nationalitäten, Kulturen und mit verschiedensten Werdegängen. Die Dokumentationen bieten Insider-Einblicke in die facettenreiche Stadt mit ihren Geschäftsleuten, Restaurantbesitzern, Intellektuellen und Aktivisten.

Mittwoch, 3.8., 14.50-15.35, 3sat: Auf der Suche nach dem alten Russland: St. Petersburg, das Vermächtnis des Zaren. Luftbilder der Städte des vergangenen Zarenreichs. Dokumentation.

Mittwoch, 3.8., 15.35-16.15, 3sat: Auf der Suche nach dem alten Russland: St. Petersburg – der Zauber der weißen Nächte. Besonders im Frühsommer ist das pulsierende Leben auf den Straßen, den Kanälen und in den Parks von St. Petersburg zu spüren. Dokumentation.

Mittwoch, 3.8., 15.35-16.15, 3sat: Auf der Suche nach dem alten Russland: Kiew, Mutter aller russischen Städte. Kiew war im Mittelalter das Machtzentrum des ersten russischen Reiches – der Kiewer Rus, dem Vorläuferstaat Russlands. Seit 1991 ist Kiew Hauptstadt der Ukraine. Dokumentation.

Samstag, 6.8., 13.15-14.00, MDR Fernsehen: Odessa – Schwarze Kassen am Schwarzen Meer. Dokumentation von Birgit Virnich.

Mittwoch, 10.8., 23.22-23.30 tagesschau24: fernOST (3/10) – Von Usbekistan bis in den Westen Chinas. Dokumentation von Christian Klemke.

Freitag, 12.8., 12.10-13.00, rbb Fernsehen: In den Katakomben von Odessa. Eine Reisegruppe in der ukrainischen Hafenstadt. Dokumentationsserie 2013.

Freitag, 12.8., 14.15-15.00, BR Fernsehen: Litauen – Grünes Land am Ostseestrand. Ein Land zwischen Sanddünen und urwüchsigen Wäldern, durchzogen von tiefen Flusstälern und ausgedehnten Seenlandschaften. Dokumentation.

Samstag, 13.8., 13.25-14.10, WDR fernsehen: Ostwärts – Eine Reise durch das Baltikum. Ein Rucksack, ein Ticket von Leipzig nach Klaipeda in Litauen und 30 Tage Zeit, das ist alles was Julia Finkernagel mit auf ihre Reise durch das Baltikum nimmt. Reportage.

Samstag, 13.8., 21.00-21.45, hr-Fernsehen: Wildes Serbien. Im Herzen des Balkans liegt Serbien, das "kleine Europa" in Europa – ein Name, dem das Land mit seiner vielfältigen Landschaft und Natur mehr als gerecht wird. Dokumentation.

Samstag, 20.8., 15.15-16.00, SWR Fernsehen: Im Kaukasus – Samuchas letzter Sommer. Noch gibt es in Georgien Hirten, die mit ihren riesigen Schafherden die Sommer in den Hochtälern des Kaukasus verbringen und im Winter hinab in die Täler ziehen. Dokumentation.

Sonntag, 21.8., 15.15-16.00, SWR Fernsehen: Georgien – Von Null auf 5000. Eingebettet zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer, zwischen großem und kleinen Kaukasus. Europa im Blick, Russland im Nacken, zwischen Tradition und Aufbruch. Dokumentation.

Montag, 22.8., 5.30-6.15, PHOENIX: Armenien – Jenseits der kaukasischen Riesen. Dokumentation.

Aktuelle Radiotipps

Sonntag, 17.7., 11.00-11.30, Bayern 2: Norman Manea zum 80.: Das offene Buch. Rumäniens Meistererzähler erzählt mit einer Kindheitserinnerung, wie schicksalhaft "Der Pullover" wurde - in einem Lager in der Ukraine. Gelesen von Siemen Rühaak.

Sonntag, 24.7., 09.45-10.00, WDR 5: Stichtag 24. Juli 1991: Der Todestag des amerikanischen Schriftstellers Isaac Bashevis Singer. In New York wurde er zu einem Schriftsteller von Weltrang. Und zwar gerade weil er seine Vergangenheit, das polnische Shtetl, die jiddische Frömmigkeit und Kultur aufgesogen hatte. Von Jutta Duhm-Heitzmann.

Sonntag, 24.7., 08.30-09.00, WDR3: Europäische Gedenkkultur. Eine Gedenkstätte für das Vernichtungslager Maly Trostenez in Minsk. Von Irene Dänzer-Vanotti.

Montag, 25.7., 10.05-10.30, SWR 2: Wer, wenn nicht wir! Drei Frauen in Albanien. Ohne Ehemann und Kinder – sie zahlen einen Preis für ihre Selbständigkeit. Durch ihre Arbeit wollen sie aus dem patriarchalisch geprägten Albanien ein besseres Land machen. Von Eggert Blum 2014.

Montag, 25.7., 21.05-22.00 Bayern 2: Theo.Logik: Der Weltjugendtag in Polen und die Jugend.

Mittwoch, 27.7., 20.10-20.30, Deutschlandfunk: "Es ist unsagbar, was geschehen ist." Johannes Lepsius und die Armenier. Von Carsten Dippel.

Freitag, 29.7., 08.30-08.58, SWR 2: "Wir wollten im Kampf fallen". Jüdischer Widerstand im Zweiten Weltkrieg in Polen. Von Ingrid Strobl.

Sonntag, 31.7., 17.00-18.00, Antenne Saar: "Unternehmen Barbarossa - Wendepunkt im Zweiten Weltkrieg?" Mit Sönke Neitzel, Jörg Baberowski und Kristiane Janeke.

Dienstag, 2.8., 08.30-08.58, SWR 2: Breslau – ein literarischer Stadtspaziergang. Von Nadine Wojcik.

Freitag, 5.8., 19.15-20.00, Deutschlandfunk: "Ich bin doch kein Migrant wie jeder andere!" Polen in Deutschland. Von Marietta Morawska-Büngeler 2016.

Wir möchten Sie mit unserem Newsletter keineswegs belästigen. Falls Sie in Zukunft keine weitere Zusendung wünschen, genügt eine Antwort auf diese Email mit dem Betreff "Abbestellung Newsletter".